

Frühlings-Glaube

1

Ludwig Uhland

Josephine Lang

Lebhaft und feurig.

Voice

Pianoforte

7

legato

f

dimin.

pp

15

Die

riten.

cresc.

dim.

pp

p
parlando

lin - den Lüf - te sind er - wacht! sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie

pp
leggiero e

schaf - fen an al - len En - den, sie schaf - fen an al - len En - den!

f

cresc.

p

O fri - scher Duft! o neu - er Klang! o neu - er Klang! —

p

47

riten.

Nun, ar-mes Her - ze, sei nicht bang, — sei nicht bang! *f*

p *f*

55

a tempo *riten.* *a tempo*

f Nun muss sich Al - les, Al - les wen - den, nun *p*

a tempo *a tempo*

ff *dim.*

64

f muss sich Al - les, Al - les wen - den! nun muss sich

cresc. *pp*

Al - les, Al - les wen - - den!

cresc.

cresc.

ff

f

fz

legato

pp

Red.

(Red.)

97

Die Welt wirdschö - ner mit je - dem Tag, man weiss nicht

leggiero

105

was noch wer - den mag! Das Blüh - en will nicht en - den, das Blüh - en

p

113

will nicht en - den! Es blüht das fern - ste tief - ste Thal, das tief -

p

- ste Thal! *p* nun, ar-mes Herz! ver-giss der Qual, ver-giss

cresc. der Qual! *dim.* *f* nun, muss sich Al - les, *f* Al - les

dol. *rit.* *a tempo* *pp* *f* *f*
 wen - den! nun muss sich Al - les, Al - les wen - - den!

147

p *cresc.* *ff*
 nun — muss sich Al - les, Al - les wen - - den.

155

f *f* *f*